

Erhebung von Straßenausbaubeiträgen

Zielgruppe	Beschäftigte in Kommunalverwaltungen, die mit der Erhebung von Erschließungs- und/oder Straßenausbaubeiträgen befasst sind	
Ihr Nutzen	Die Erhebung von Straßenausbaubeiträgen birgt erhebliche rechtliche und politische Risiken. Mit der Entscheidung des OVG Bautzen zur Erhebungspflicht von Straßenausbaubeiträgen wurde dieses Thema etwas in den Hintergrund gedrängt. Angesichts der geringer werdenden finanziellen Handlungsspielräume im Ergebnis der Einführung des doppischen Rechnungswesens gewinnt dieses Thema wieder an Bedeutung. Sie erhalten einen Überblick über Rechtsgrundlagen, Kalkulationssystematik und Veranlagung von Grundstückseigentümer.	
Inhalt	1. Rechtsgrundlagen - Einordnung in das System der Kommunalabgaben - Abgrenzung zum Erschließungs- und Anschlussbeitragsrecht - § 26 SächsKAG - Beitragserhebungspflicht? - Überblick über die Mustersatzung 2. Kalkulation von Ausbaubeiträgen - Definition der Ausbaumaßnahme - beitragsauslösende Voraussetzungen - Abschnittsbildung - Kostenmassen/Kostenverteilung - Kostenanteil öffentliches Interesse 3. Verteilungsmaßstab - Flächenmaßstäbe - Abgrenzungen - Diskussion und Fragen	
Dozent	Jens Findeisen	
Nummer	D-02-29/19	
Termin	14. November 2019 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr	
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Aushang 5. Etage)	
Entgelt	109,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	142,00 €	Nichtmitglieder